

Inhaltsverzeichnis

Der Meineidsstein 3

[<<< vorherige Sage](#) | [XLVII. Steine](#) | [nächste Sage >>>](#)

Der Meineidsstein

Sielow

Zwischen [Babow](#) und [Suschow](#) liegt ein [Stein](#), welcher Meineidsstein heisst, weil ein [Bauer](#), welcher bei einem [Grenzstreite](#) falsch geschworen hatte, dicht bei dem Stein [versunken](#) ist.

In der Nähe des Steines soll es noch heute nicht recht richtig sein. So kam einmal ein Mann dort des Abends vorbei. Da sah er auf dem Steine einen kleinen [Teufel](#) sitzen; der schlug mit solcher Gewalt auf den Stein los, dass die [Funken](#) herumsprühten.

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#), [babow](#), [suschow](#), [stein](#), [grenze](#), [streit](#), [meineid](#), [bauer](#), [versunken](#), [teufel](#), [funke](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt116&rev=1675874015>

Last update: **2025/01/30 11:30**

